

**Friedrich-Schiller-Universität Jena**

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Departmental International Office

Erfahrungsbericht

---

UNIVERSITY OF LIMERICK

## MEIN AUSLANDSSEMESTER IN Limerick, Irland

<b>Semester:</b> WS 2023/24 und SS 2024 <b>Zeitraum:</b> September 2023 – Mai 2024	<b>Sprachkenntnisse:</b> Englisch B2/C1
<b>Studiengang:</b> Interkulturelle Personalentwicklung und Komm.management	<b>Dauer des Auslandsaufenthaltes:</b> <input type="checkbox"/> ein Semester <input checked="" type="checkbox"/> zwei Semester
<b>Die Universität bietet Kurse in</b> <input checked="" type="checkbox"/> BWL, <input checked="" type="checkbox"/> VWL, <input checked="" type="checkbox"/> BWL und VWL, <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftsinformatik, <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftspädagogik und <input checked="" type="checkbox"/> Sprachen an (bitte zutreffendes ankreuzen). <b>Die Universität bietet weitere nicht genannte Kurse an:</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <b>Falls ja, welche?</b> Work and Employment Studies (häufig psychologischer/sozialwissenschaftlicher Faktor enthalten)	
<b>Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein?</b> gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	

## DIE STADT UND DAS LAND

Studienleben	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an Freizeitmöglichkeiten	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an sportl. Tätigkeiten	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Lebensmittelpreise	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Mietpreise	gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Preise für ÖPNV	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>

**Studentenwohnheime sind vorhanden:**  ja  nein

**Vermittlung an Wohnheime durch die Partnerhochschule:**  ja  nein

**Gibt es Besonderheiten bei der Unterkunft zu beachten?** Seid nicht geschockt, was die Wohnungspreise hier angeht, in Irland herrscht extreme Wohnungsknappheit. Bewerbt euch unbedingt bei der Uni und sucht unabhängig davon noch nach anderen Unterkünften, da ein Platz nicht garantiert werden kann. Viel läuft bei der Wohnungssuche über Vitamin B, tretet daher mit den vorherigen Erasmusleuten in Kontakt, die sich eventuell ein Netzwerk aufgebaut haben, das euch dabei weiterhelfen kann.

**Wie viel Geld sollte man monatlich einplanen?** Miete ist, wie gesagt, relativ viel. Ich hab rund 800 Euro für mein Studentenwohnheim (Cappavilla) gezahlt. Wenn man in Lidl einkaufen geht, halten sich die Lebensmittelausgaben in Grenzen, ich hab jede Woche zwischen 30 und 50 Euro für Essen ausgegeben. Alkohol und bestimmte andere Produkte sind jedoch teurer als in Deutschland. Mit eventuellen Ausflügen, Miete und Lebenserhaltungskosten, kommt ihr jeden Monat insgesamt bei ungefähr 1.000 - 1.200 Euro raus. Für Irland bekommt man den Höchstsatz von Erasmus, also 600 Euro pro Monat, der leider nicht mal die Miete abdeckt. Ich habe größtenteils auf mein Ersparnis zurückgegriffen, um den Rest zu finanzieren.

**Welche außeruniversitären Aktivitäten sind empfehlenswert?** Die Uni selbst bietet unglaublich viele Societies und Clubs an, in deren Rahmen extrem viel unternommen wird. Ich war im Outdoor Pursuits Club (OPC) und es war eine der besten Entscheidungen, die ich treffen konnte. Es gab jede

Woche kleine bis größere Wanderungen, Klettersessions (die mit den 5 Euro Mitgliedsbeitrag abgedeckt werden), Filmabende, kleine Feiern, Wochenendtrips und viel viel mehr. Es ist die perfekte Möglichkeit, um mal rauszukommen, verschiedene Teile des Landes zu sehen, wohin man sonst eher nicht hinkommt, und natürlich Leute (Internationals und Iren) auf entspannte Art und Weise kennenzulernen.

**Hast du Reisen/Kurztrips während des Aufenthalts unternommen?**  ja  nein

**Wenn ja, welche?** Von Limerick kommt man relativ günstig überall hin. Ich bin mit OPC in relativ viele Wandergegenden gekommen, zum Beispiel Brandon, Letterfrack und die Galtees. Dann die üblichen Verdächtigen, also Galway, Dublin, Cork, Doolin, die Aran Islands und Killaloe. Meiner Meinung nach sind Cork City und Cobh sehr viel schöner als Galway, vor allem Cobh ist definitiv einen Besuch wert. Längere Reisen hab ich nach Belfast und an die Nordküste unternommen, was sehr schön war, außerdem nach Edinburgh, Glasgow und London, wo man sogar vom Shannon Airport sehr billig und leicht hinkommt.

## DIE ANKUNFT

**Welcher Mobilitätsweg sollte am besten gewählt werden?** Am unkompliziertesten ist die Anreise per Flugzeug, entweder nach Shannon oder Dublin, und dann mit dem Bus nach Limerick. Wählt als Busunternehmen am besten CityLink, der ist am verlässlichsten, und steigt in Castletroy am Hurlers Pub aus. The Green Bus bringt euch zwar direkt an die Uni, ist aber sehr unzuverlässig und ihr müsst einmal umsteigen.

**Was muss beachtet werden? (Visa, weitere Dokumente):** Ihr braucht kein Visum, Reisepass empfiehlt sich aber immer, ist das einfachste zum Reisen und eventuelle Dokumente ausfüllen.

## DIE PARTNERHOCHSCHULE

geeignet für: <input type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master	Kurse auf Englisch <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	---

**Anzahl der Kurse auf Englisch:** hoch      niedrig

**Zusätzliche Bemerkungen zum Kursangebot auf Englisch (Qualität etc.):** Das Kursangebot ist sehr breit aufgestellt und deckt sehr viele Interessensfelder ab. Ich hatte nie sprachliche Probleme in den Kursen und die Lehrpersonen geben sich häufig Mühe, die Vorlesungen ansprechend zu gestalten.

**Welche Kurse sind empfehlenswert?** Ich habe im Wintersemester Irish Language, Irish Folklore, Sociology of Work und Strategic Brand Marketing und im Sommersemester Sociology of Love, Sociology of Globalisation, Consumption and Consumer Behaviour und Relationship Management and Marketing belegt. Davon waren Irish Folklore (um ein bisschen was über die sehr interessante und reiche irische Mythenwelt und den Volksglauben zu lernen), Sociology of Work und Sociology of Globalisation und Consumption and Consumer Behaviour sehr empfehlenswert. Die anderen Module klangen von der Beschreibung gut, haben mich dann aber letztendlich enttäuscht. Tipp für den

Anfang: Ihr habt die ersten zwei bis drei Wochen Zeit, euch für Kurse zu entscheiden und einzutragen. Besucht daher alle, die ihr interessant findet/potenziell anrechnen lassen wollt und schaut, ob sie euch gefallen.

**Ähneln sich die Struktur der Lehre der FSU?** Da ich nur Bachelorkurse gemacht habe, hab ich mich manchmal ein wenig unterfordert gefühlt, da in Irland der Fokus eher nicht auf Diskussion und Austausch über die Lerninhalte zu liegen scheint, sondern das Wissen größtenteils nur Frontal vermittelt wird. Im Unterschied zur FSU hatte ich während des Semesters viel mehr mit Assignments, Gruppenarbeiten und dergleichen zu tun, hatte aber das Gefühl, dass der Wert dabei eher auf Quantität als auf Qualität liegt. Es ist relativ einfach, eine gute Note zu bekommen, man hat aber mehr zu tun.

**Gibt es Einführungsveranstaltungen zu Studienbeginn?**  ja  nein

**Wird ein Sprachkurs der Landessprache angeboten?**  ja  nein

**Falls ja, welche?** Es gibt mehrere Englischsprachkurse für verschiedene Level.

**Mentorennetzwerk/Buddy Programme vorhanden?**  ja  nein

## DIE ZEIT NACH DEM AUSLANDSSEMESTER

**Würdest du ein Auslandsstudium an der Partnerhochschule weiterempfehlen?**

ja       nein

**Ist das Auslandsstudium für dein Studienprogramm empfehlenswert oder wäre es ggf. für andere Studienprogramme empfehlenswert? Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein?** Ich halte ein Auslandssemester/-jahr an der UL für sehr empfehlenswert für IPK, besonders wenn man sich für die Richtungen Marketing, Organisational Behaviour, Work Sociology und Kommunikation interessiert, die an der FSU für unseren Bereich noch nicht so ausgebaut scheinen wie etwa Personalentwicklung. Man muss sich allerdings im Klaren darüber sein, dass es sich bei den Kursen, die man belegen sollte, um Bachelorkurse handelt. Die Masterkurse stehen Erasmusleuten in der Regel nicht zur Verfügung. Es gibt allerdings die Möglichkeit, sich durch die Masterstudiengänge zu klicken und die jeweiligen Lehrpersonen der Wunschmodule zu fragen, ob eine Teilnahme eventuell doch möglich sei. In den Bachelormodulen gibt es meinem Empfinden nach relativ wenig Austauschmöglichkeiten über die Lerninhalte, sie sind zwar sehr interessant, aber die Themen werden doch sehr frontal präsentiert. Ich würde euch also empfehlen, Lerngruppen in jeweiligen Modulen zu bilden, damit man ein bisschen mehr von den Lerninhalten hat. Das Leben außerhalb des Hörsaals ist auf jeden Fall sehr vielfältig und macht extrem viel Spaß. Ich habe dank der Angebote der Uni und der Clubs viele Sportarten und Aktivitäten ausprobieren können, die Menschen sind unglaublich nett und der Campus sehr schön. Ich habe mich in den neun Monate, die ich da war, sehr zu Hause gefühlt und werden auch in den kommenden Jahren immer mal wieder dorthin zurückkehren.

**Welche Erfahrungen möchtest du den potenziell zukünftigen Outgoing-Studierenden nahebringen?  
(max. 1000 Zeichen)**

Geht auf jeden Fall zu den Studieneinführungstagen, die sind sehr informativ und garantieren, dass ihr zumindest schon mal ein paar Erasmusleute findet, mit denen ihr etwas unternehmen könnt. Außerdem würde ich euch empfehlen, mindestens einem Club oder Society beizutreten, die sind sehr aktiv und es macht einfach Spaß, Sachen auszuprobieren.

Verzweifelt nicht an den scheinbar vielen Regelungen und Regeln, die es an der Uni gibt, vor allem auch im Zusammenhang mit Erasmus. Ich habe ziemlich schnell gelernt, dass sich vieles davon anpassen und klären lässt, indem man einfach eine Anfrage oder Mail an die betreffenden Personen schreibt. Zum Beispiel sieht der Vertrag zwischen der FSU und der UL vor, dass Erasmusstudierende die Mehrzahl der Module im Sociology Department wählen müssen. Ich habe dann aber meinem Erasmus-Verantwortlichen an der UL, der das Learning Agreement unterschreibt, erklärt, dass mir für meinen Studiengang eher wirtschaftswissenschaftliche Module von der Kemmy Business School brauche, und dann war das auch ok.

Besorgt euch so schnell wie möglich eine Leap Card, damit kann man die öffentlichen Verkehrsmittel sehr viel billiger nutzen, was echt ein Segen für das Herumreisen oder auch Fahrten ins Stadtzentrum ist.